

Workshop

Kunst und Epistemologie – Begegnungen

24. April 2015
IFK
Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

Es ist immer ein Wissen in die Werke der Kunst eingeschrieben. Dieses Wissen ist unterschiedlicher Natur und mobilisiert unterschiedliche Ressourcen, es kann unterschiedliche Gestalt annehmen und unterschiedlichen Hinsichten Ausdruck geben. Es geht dabei nicht um stummes, implizites Wissen im Sinne einer epistemischen Restkategorie. Vielmehr gilt es zu erkunden, was für Erkenntniseffekte sich aus Begegnungen zwischen dem Künstlerischen und dem Wissenschaftlichen ergeben können. Um was für Begegnungen es sich dabei handelt und was Begegnung hier heißen könnte, ist dabei selbst als frag-würdig zu nehmen. Es soll in diesem Workshop darum gehen, in ungezwungener Form und ohne programmatische Vorgaben exemplarisch einigen Konstellationen von Wissen und Sich-Zeigen nachzugehen und aufzuweisen, was sich in ihnen artikuliert.

IFK	Fr., 24. April 2015
10.00	<p>Begrüßung Helmut Lethen, Ingo Zechner</p> <p>Einführung Hans-Jörg Rheinberger</p> <p>Panel 1 Moderation: Elisabeth Nemeth</p>
10.30	<p>Norbert Haas <i>Kunst als das Andere von Wissenschaft – Bild und Wahrnehmung nach Asger Jorn</i></p>

11.30	Kaffeepause
12.00	Hans-Jörg Rheinberger <i>„De lui à moi, pas de discours“. Poetologie und Epistemologie im Werk von Albert Flocon und Gaston Bachelard</i>
13.00	Mittagspause
	Panel 2 Moderation: Peter Geimer
14.30	Julia Kursell <i>Komposition als Forschung: Gérard Griseys Vortex temporum</i>
15.30	Kaffeepause
16.00	Barbara Wittmann <i>„Mehr Dinge sehen, als sich das Wissen träumt.“ Zur Experimentalisierung der Wahrnehmung in der Kunstgeschichte</i>
17.00	Dario Gamboni <i>„So mannigfaltig und so launisch“: Paul Gauguin und die Natur</i>
ca. 18.00	Ende

KONZEPTION

Hans-Jörg Rheinberger (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin)

TEILNEHMERINNEN

Dario Libero Gamboni (Département d'histoire de l'art, Université de Genève)

Peter Geimer (Kunsthistorisches Institut, Freie Universität Berlin / SoSe2015 IFK_Senior Fellow)

Norbert Haas (Psychoanalytiker, Berlin)

Julia Kursell (Institute of Musicology, University of Amsterdam)

Elisabeth Nemeth (Institut für Philosophie, Universität Wien)

Barbara Wittmann (Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin)